

# **DIGITALKULTUR**

denken | leben | arbeiten

NorCom IT AG INTERIM REPORT 2013

# NorCom Information Technology AG

## Kennzahlen im Überblick\*

\*IFRS

Konzernkennzahlen in TEuro		
<b>Ergebnis</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>30.06.2012</b>
Umsatzerlöse	8.503	10.852
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-612	1.096
Betriebsergebnis (EBIT)	-759	410
Konzernergebnis	-776	293
<b>Kennzahlen Aktie</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>30.06.2012</b>
Anzahl der Aktien in Stück (Stichtag)	9.984.971	9.984.971
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,08	0,03
<b>Mitarbeiter</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>30.06.2012</b>
Anzahl der Mitarbeiter im Durchschnitt	132	128
<b>Bilanz</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>30.06.2012</b>
Eigenkapital	3.275	16.651
Eigenkapitalquote	49 %	81 %
Bilanzsumme	6.729	20.652

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	04
Die NorCom Aktie.....	06
Konzernlagebericht zum Halbjahr.....	07
Halbjahresabschluss nach IFRS.....	10
Konzernbilanz.....	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	14
Konzern-Segmentbericht.....	15
Konzernkapitalflussrechnung.....	16
Konzernanhang zum Halbjahr.....	17
Organe der Gesellschaft.....	22
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen .....	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	24

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

für das Geschäftsjahr 2012 haben wir hohe Abschreibungen vorgenommen, unsere Planungen und damit einhergehend die Bewertung von Firmenwerten angepasst.

Das Geschäftsjahr 2012 markiert damit für uns einen Wendepunkt. Wir stellen derzeit alle NorCom-Konzerngesellschaften und Geschäftsbereiche auf den Prüfstand und nehmen – falls nötig – strategische und strukturelle Änderungen vor. Um dies zu unterstützen hat der Aufsichtsrat sich entschlossen, den Bereich Finanzen, Organisation und M&A zu stärken und Liliana Nordbakk als Vorstand für diese Themen an Bord zu holen. Durch diese personelle Verstärkung erhalten wir mehr Schlagkraft, um die aktuellen Herausforderungen anzugehen.

Der NorCom-Vorstand besteht also nunmehr aus drei Personen. Wir alle sind gleichberechtigt, allerdings übernimmt Liliana Nordbakk die Rolle des Sprechers des Vorstands, da ihr das Ressort Investor Relations zugeordnet ist.

Fokus liegt 2013 darauf, Kosteneinsparmaßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Erste Effekte dieser Maßnahmen zeigen sich bereits im Halbjahresergebnis. Zwar liegen wir noch im negativen Ergebnisbereich, zu

einem Großteil sind die Kosten aber im ersten Quartal entstanden und konnte im zweiten Quartal stark reduziert werden. Ziel ist in den nächsten beiden Quartalen die Kosten weiter zu senken.

Vor diesem Hintergrund freut es uns besonders, dass wir voraussichtlich drei Lose des „BU 2013“-Auftrags der Bundesagentur für Arbeit zugeteilt bekommen werden. Das wäre der größte Auftragseingang in der Geschichte von NorCom. Ein schönes Signal zur richtigen Zeit!

#### **Konzernbetrachtung**

Die **Gesamtleistung** im Konzern sank auf TEUR 8.984 (Vorjahr: TEUR 11.779).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) schloss mit einem Wert von TEUR -612 (Vorjahr: TEUR 1.096) ab. Auch das **EBIT** weist mit dem erzielten Wert von TEUR -759 (Vorjahr: TEUR 410) eine Verschlechterung auf.

Die **NorCom Information Technology AG** (NorCom AG) mit Sitz in München erzielt eine Gesamtleistung von TEUR 8.790 (Vorjahr: TEUR 11.010). Das EBITDA beträgt zum 30.06.2013 damit TEUR -145 (Vorjahr: TEUR 962). Die EBIT-Marge konnte im Jahresvergleich mit einem Wert

von TEUR -195 (Vorjahr: TEUR 376) nicht verbessert werden.

Die Geschäfte unserer Tochter **RiValue GmbH** laufen stabil. Die Trennung vom Teilbereich „Bewertung“ der ehemaligen **Value & Risk AG** (V&R) und die Konzentration auf das Produkt „RIVA“ sind erfolgreich gelungen. Die Gesamtleistung der **RiValue GmbH**, an der NorCom zu 86,36 Prozent beteiligt ist, lag bei TEUR 954 (RiValue Vorjahr: TEUR 769). Das EBITDA und das EBIT erreichten Werte von TEUR 149 (V&R Vorjahr: TEUR 111) und TEUR 61 (V&R Vorjahr: TEUR 22).

Der Auftragsbestand im Konzern insbesondere im Geschäftsbereich Consulting ist sehr gut. Davon soll auch der Solutions-Bereich (früher „Products“) profitieren: Wir wollen eine stärkere Verknüpfung der beiden Bereich vorantreiben und mehr Synergien nutzen. Der hohe Auftragsbestand liefert uns einen komfortablen Puffer, um diese Strategie umzusetzen.

München, im August 2013



Viggo Nordbakk

Vorstand



Dr. Tobias Abthoff

Vorstand



Liliana Nordbakk

Vorstand

## Die NorCom Aktie 2013

In den ersten Monaten 2013 pendelte die NorCom-Aktie zwischen Werten von etwa 0,40 € bis 0,50 € und verzeichnete ihr bisheriges Jahreshoch von 0,51 € Ende Januar. Aufgrund der verzögerten Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2012 musste die Aktie Kurseinbußen hinnehmen und erreichte ihren Tiefstkurs im März mit 0,37 €.

Bis Ende Juni war wenig Bewegung in der Aktie zu verzeichnen. Dies liegt in einer abwartenden Haltung des Marktes begründet.

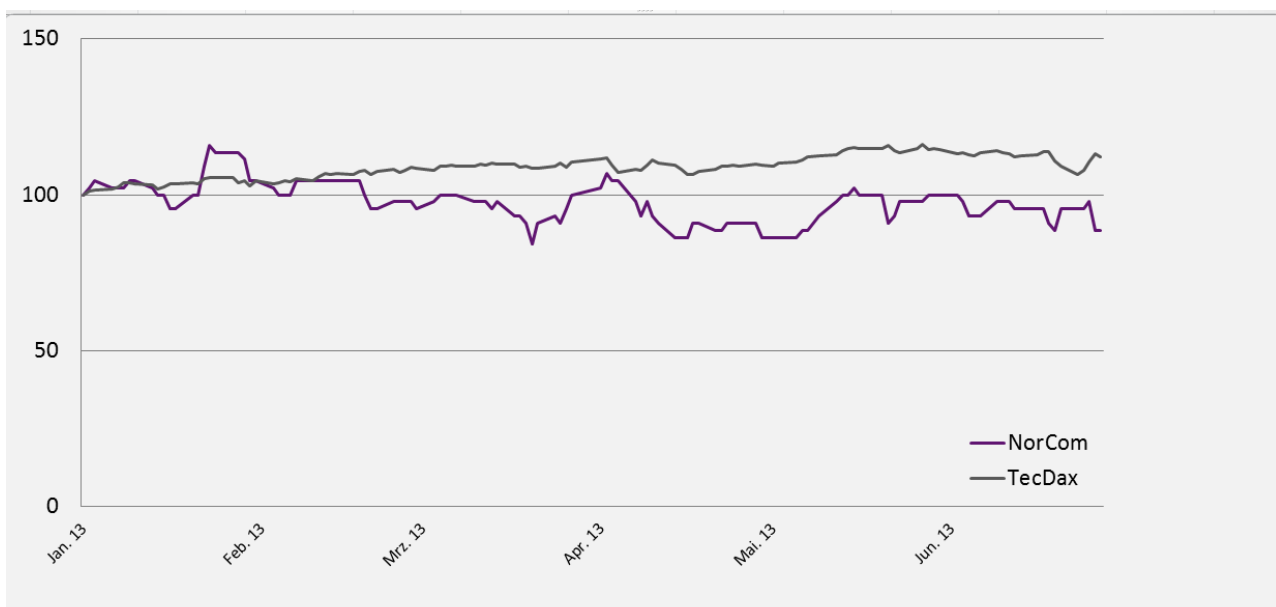
Die Geschäftszahlen 2012 wurden erst im Juli 2013 veröffentlicht. Die Aufträge der Bundesagentur für Arbeit, die sich ebenfalls auf den Kurs auswirken können, erst im August. Im zweiten Halbjahr 2013 wird daher mehr Bewegung in der Aktie erwartet.

Der zum Vergleich herangezogenen TecDax konnte seine Wertentwicklung leicht steigern.

Wertpapierkennnummer	525030
ISIN-Nummer	DE0005250302
Reuters Instrument Code	NORG.DE
Börsenkürzel	NC5
Börsensegment / Notierung	General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG
Wertpapiergattung	Nennwertlose Inhaber -Stammaktien
Aktienanzahl 30.06.2013*	10.626.176 Stück
Aktienkurs am 30.06.2013**	0,39 Euro
Hoch-/Tiefkurs	0,51 Euro / 0,37 Euro
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,08 Euro

\*Auf Basis der zugelassenen Aktien. \*\*XETRA Schlusskurs.

### Kursverlauf der NorCom-Aktie im Vergleich zum TecDax (Kurse indexiert)



## Verkürzter Konzernlagebericht zum 30.06.2013

### I. Grundlagen

Der Konzernabschluss der NorCom Information Technology AG wurde nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Im Vergleich zu den Aussagen im letzten Konzernlagebericht haben sich keine wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr ergeben.

### II. Geschäft und Rahmenbedingungen

#### **NorCom Information Technology AG, München**

Geprägt war das erste Halbjahr 2013 des in München ansässigen Unternehmens durch die Bearbeitung bestehender Aufträge und die Teilnahme an der Ausschreibung „BU2013“ der Bundesagentur für Arbeit. Im August und September werden NorCom voraussichtlich drei Lose dieser Ausschreibung zugeteilt.

Intern arbeitet NorCom an einer Umstrukturierung, um massiv Kosten einzusparen. Der Vorstand wurde um Liliana Nordbakk erweitert, die für die Themen Finanzen, Organisation und M&A zuständig sein wird. Insgesamt erwirtschaftete die NorCom AG im ersten Halbjahr 2013 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 7.721, was einer Minderung im

Vergleich zum Vorjahr (TEUR 10.393) von etwa 26 Prozent entspricht. Das EBIT lag bei TEUR -195 (Vorjahr: TEUR 376)

#### **NorCom Systems Technology GmbH, München**

Die NorCom Systems Technology GmbH erzielte Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.203 (Vorjahr: TEUR 4.567). Das EBIT der Gesellschaft lag bei TEUR -575 (Vorjahr: TEUR 12).

#### **RiValue GmbH, Heidelberg**

Die RiValue GmbH und frühere Vision & Road GmbH, die – seit der Aufnahme des Teilbereichs „RIVA“ – ein Dienstleistungsspektrum für Finanzdienstleister rund um die Software Suite RIVA anbietet, setzte ihren Positivkurs fort. Das auf die Finanzbranche spezialisierte Software- und Beratungshaus erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2013 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 766 (Vorjahr: TEUR 459). Das EBIT mit TEUR 61 war wie im Vorjahr (TEUR 22) ebenfalls im positiven Bereich.

#### **Geschäftstätigkeit der**

#### **NorCom AG**

Der NorCom-Konzern unterteilt seine Geschäftstätigkeit in die beiden Segmente NCConsulting und NCProducts.

## **NCConsulting**

Im Bereich Consulting wurde im ersten Halbjahr 2013 besonderes Augenmerk auf die Bearbeitung der Ausschreibung „BU2013“ für die Bundesagentur für Arbeit gelegt. Mit der erwarteten Zuteilung von drei Losen aus diesem Auftrag kann NorCom den größten Auftragseingang seiner Geschichte verzeichnen.

Weiterer Fokus liegt im Consulting auf dem Ausgleich des immer höheren Margendrucks im Markt. Ziel ist, die Wertschöpfungstiefe über Asset based Consulting zu erhöhen. Hierzu sollen die Assets der NorCom aus dem Bereich Solutions verstärkt für das Consulting genutzt werden.

## **NCPProducts**

Den Bereich Products baut die NorCom in einen Solutions-Bereich um. NorCom will keine fertig entwickelten Produkte mehr für ihr Portfolio erstellen, sondern mit ihren Lösungsideen an Kunden herantreten und diese gemeinsam mit dem Kunden im Rahmen von Projekten entwickeln.

Diese Assets sollen stärker mit dem Consulting von NorCom verknüpft werden, um so branchenübergreifend Enterprises ansprechen zu können.

Hervorzuheben sind hier insbesondere die Lösungen **Eagle** und **NCSignage**.

Die Software **Eagle** ist ein Dokumentenverwaltungs- und Kollaborations-

system, das speziell für die Handhabung großer Datenmengen im Bereich Enterprise entwickelt wurde. Das System erlaubt auch bei Big Data eine optimale Skalierbarkeit. Eine effiziente Volltextsuche ermöglicht das einfache Auffinden von Inhalten und die Indizierung mit Metadaten erlaubt eine einfache Strukturierung und Zuordnung der Dokumente.

**NCSignage** ist eine Technologie, die Unternehmen integriertes Digital Signage ermöglicht. NCSignage ist ein Werkzeug für Content Management und Distribution. Es bietet flexible Lösungen für Planung, Vorbereitung, Bewertung und Distribution von audiovisuellem Content auf jeden denkbaren Bildschirm – stationär oder mobil.

## ***Geschäftstätigkeit der***

### ***RiValueGmbH***

Die RiValue GmbH konzentrierte sich das vergangene Halbjahr auf die Erstellung und Verwertung des Softwareprodukts RIVA. RIVA bietet seinen Kunden die Bewertung und Risikoanalyse von Finanzinstrumenten. Der Service erstreckt sich von der Bewertung relativ einfacher Finanzinstrumente bis hin zur Ermittlung komplexer Bewertungsdaten für strukturierte Produkte.

## ***Hauptversammlung***

Die ordentliche Hauptversammlung findet am 30. August 2013 in München statt.



### **III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist auf den Seite 11 ff. dieses Berichts erläutert.

### **IV. Forschung und Entwicklung**

NorCom wird keine Entwicklungskosten mehr aktivieren. Die Produktentwicklung erfolgt künftig im Rahmen von Kundenprojekten. Das Investitionsrisiko soll damit minimiert werden. Der Kunde erhält im Gegenzug maßgeschneiderte Lösungen.

### **V. Nachtragsbericht**

Seit dem 30. Juni 2013 sind keine berichtspflichtige Vorgänge bei der NorCom Information Technology AG eingetreten.

### **VI. Risikobericht**

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2012 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology AG zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2012 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 39 bis 44 nachgelesen werden.

### **VII. Prognosebericht**

Der Auftragsbestand im Konzern ist sehr komfortabel, wichtigste Herausforderung wird die Senkung der Kosten sein. Bis Jahresende erwarten wir, dass die getroffenen Maßnahmen greifen und im vierten Quartal ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird.

München, im August 2013



Viggo Nordbakk

Vorstand



Dr. Tobias Abthoff

Vorstand



Liliana Nordbakk

Vorstand

## Halbjahresabschluss nach IFRS

## Konzernbilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Juni 2013	30. Juni 2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.314.017	4.437.986
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	160.955	555.410
Vorräte	0	17.574
Flüssige Mittel	1.507.506	2.067.443
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.982.479</b>	<b>7.078.414</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.982.479</b>	<b>7.078.414</b>
Immaterielle Vermögenswerte	2.612.714	11.302.894
Sachanlagen	131.343	235.370
Finanzanlagen	0	2
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.744.057</b>	<b>11.538.266</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>2.035.354</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.744.057</b>	<b>13.573.620</b>
<b>Aktiva</b>	<b>6.726.536</b>	<b>20.652.034</b>

## Konzernbilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Juni 2013	30. Juni 2012
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	803.256	1.094.717
Sonstige Verbindlichkeiten	769.743	940.613
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.572.999</b>	<b>2.035.330</b>
Steuerrückstellungen	51.571	0
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	1.572.332	1.228.904
<b>Rückstellungen (kurzfristig)</b>	<b>1.623.903</b>	<b>1.228.904</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>3.196.903</b>	<b>3.264.234</b>
Sonstige Rückstellungen (langfristig)	177.431	0
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>177.431</b>	<b>0</b>
Gezeichnetes Kapital	9.984.971	9.984.971
Kapitalrücklage	1.685.127	1.639.207
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	-10.367
Konzernbilanzgewinn	-8.395.462	5.037.403
<b>Eigenkapital Gesellschafter des Mutterunternehmens</b>	<b>3.274.636</b>	<b>16.651.213</b>
Anteile fremder Gesellschafter	77.566	736.587
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.352.202</b>	<b>17.387.800</b>
<b>Passiva</b>	<b>6.726.536</b>	<b>20.652.034</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Zahlen in Euro	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Umsatzerlöse	8.416.318	10.851.614
Bestandsveränderung Erzeugnisse	174.379	150.904
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	521.958
Sonstige betriebliche Erträge	393.161	254.952
<b>Betriebsleistung</b>	<b>8.983.858</b>	<b>11.779.428</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-49.037	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.887.349	-5.352.272
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.047.472</b>	<b>6.427.156</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.875.003	-3.773.734
b) Soziale Abgaben	-576.741	-579.414
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.207.285	-978.479
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-611.557</b>	<b>1.095.529</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-147.240	-685.284
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-758.797</b>	<b>410.245</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	222	4.122
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-549	-9
Ergebnisse aus Ab- und Zuschreibungen sowie aus fair-value-Bewertungen	0	0
<b>Periodenergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-759.124</b>	<b>414.358</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34.622	-121.336
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag nach Fremdanteilen</b>	<b>-793.746</b>	<b>293.022</b>
Davon fremden Gesellschaftern zuzurechnen	-18.640	2.232
Davon Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnen	<b>-775.106</b>	<b>290.790</b>
<b>Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)</b>		
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	-0,08	0,03

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach IFRS

Für das 1. Halbjahr 2013

Zahlen in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzern-Verlustvortrag	Konzernergebnis	Anteile Aktionäre NorCom AG	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
<b>Stand 31. Dezember 2012</b>	<b>9.984.971</b>	<b>1.671.071</b>	<b>-7.620.357</b>		<b>4.035.685</b>	<b>127.795</b>	<b>4.163.480</b>
Management-Optionsprogramm		14.056			14.056		14.056
Ausschüttung						-31.589	-31.589
Gesamtergebnis				-775.105	-775.105	-18.640	-793.745
<b>Stand 30. Juni 2012</b>	<b>9.984.971</b>	<b>1.685.127</b>	<b>-7.620.357</b>	<b>-775.105</b>	<b>3.274.636</b>	<b>77.566</b>	<b>3.352.202</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach IFRS

Für das Geschäftsjahr 2012

Zahlen in TEuro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage Währungs-differenz	Konzern-Gewinnvortrag	Konzernergebnis	Anteile Aktionäre NorCom AG	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
<b>Stand 31. Dezember 2011</b>	<b>9.984.971</b>	<b>1.607.343</b>	<b>9.531</b>	<b>6.353.401</b>		<b>17.955.246</b>	<b>734.355</b>	<b>18.689.601</b>
Management-Optionsprogramm		63.728				63.728		63.728
Veränderung Erstkonsolidierung						0	32.000	32.000
Veränderung Entkonsolidierung			-9.531		-770.114	-779.645	-638.694	-1.418.339
Gesamtergebnis					-13.203.644	-13.203.644	134	-13.203.510
<b>Stand 31. Dezember 2012</b>	<b>9.984.971</b>	<b>1.671.071</b>	<b>0</b>	<b>6.353.401</b>	<b>-13.973.758</b>	<b>4.035.685</b>	<b>127.795</b>	<b>4.163.480</b>

## Verkürzter Konzern-Segmentbericht nach IFRS für das 1. Halbjahr 2013

Zahlen in TEuro	NCConsulting		NCProducts		Konzern	
	1.HJ 2013	1.HJ 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	12.144	13.639			12.144	13.639
Umsatzerlöse aus Software- und Hardwareverkäufen			563	1.780	563	1.780
Summe Umsatzerlöse	12.144	13.639	563	1.780	12.707	15.419
Davon konzernintern	4.290	4.567	0	0	4.290	4.567
Umsatzerlöse Konzern	7.853	9.072	563	1.780	8.416	10.852
EBIT	-124	157	-635	-253	-759	410

(rechnerische Abweichungen aufgrund von Rundungen)

Zahlen in TEuro (unternehmensweite Angaben)	1.HJ 2013	2012
Langfristige Vermögenswerte <sup>1)</sup>	2.744	2.871
Deutschland	2.743	2.870
USA	1	1

<sup>1)</sup> ohne latente Steuern

## Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS

Zahlen in TEuro	Jan.-Jun. 2013	Jan.-Jun. 2012
Periodenergebnis einschließlich Anteile fremder Gesellschafter	-794	293
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	147	685
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Veränderung der Vorräte	0	8
Veränderung der Rückstellungen	-586	-813
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216	-248
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-3	-193
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242	-118
Veränderungen der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	276	94
<b>Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-502</b>	<b>-292</b>
Einzahlungen von Abgängen aus Finanzanlagevermögen	0	0
Auszahlungen für selbsterstellte Produktentwicklungen	0	-523
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-21	-37
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
<b>Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21</b>	<b>-560</b>
Zuführung zum Kapital und Rücklagen	14	0
Aktienrückkaufprogramm	0	0
Auszahlung an Minderheitsgesellschafter	-32	0
<b>Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-541</b>	<b>-852</b>
Wechselkurs-, Konsolidierungs- und Bewertungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.048	2.920
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.507</b>	<b>2.068</b>



## **Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2013**

### **1. Rechnungslegungsgrundsätze**

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology AG zum 30. Juni 2013 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Er steht damit im Einklang mit den gültigen internationalen Rechnungslegungsstandards und der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2013 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen. Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und ist unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen grundsätzlich denen, die im IFRS Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 angewendet wurden.

Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

NorCom Information Technology AG, München	
NorCom Information Technology AG, München (Mutter)	
NorCom Systems Technology GmbH, 100 %, München	RiValue GmbH (vormals Vision & Road GmbH) 86,36 %, Heidelberg
MaxiMedia Technologies GmbH 100 %, München	Applaud GmbH, 51 %, München
NorCom Systems Technology Inc. 100 % Atherton, Kalifornien, USA	NCVideo GmbH, 70 %, München
	Publicity GmbH, München 51 %

## 2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 sind neben der NorCom Information Technology AG mit Sitz in München, fünf inländische und ein ausländisches Unternehmen einbezogen worden, bei denen die NorCom Information Technology AG unmittelbar oder durch eine Stimmrechtsvereinbarung über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt und die einheitliche Leitung ausübt.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Tochtergesellschaften:

- NorCom Systems Technology GmbH, München, Deutschland (100 %)
- MaxiMedia Technologies GmbH, München, Deutschland (100 %)
- RiValue GmbH, Heidelberg, Deutschland (86,36 %)
- Applaud GmbH, München, Deutschland (51 %)
- NC Video GmbH, München, Deutschland (70 %)

- Publicity GmbH, München, Deutschland (51 %)
- NorCom Information Technology Inc., Atherton, USA (100 %) (operativ nicht tätig)

## 3. Segmentinformationen

Die Aufgliederung der Vermögens- und Ertragszahlen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend IFRS 8 sind in dem verkürzten Segmentbericht auf Seite 15 dargestellt.

Seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2012 haben sich keine wesentlichen Änderungen an der internen Berichterstattung und an der Einteilung der berichtspflichtigen Segmente ergeben. Insoweit wird auf die Erläuterungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2012 unter (25) verwiesen. Das Segment NCProducts umfasst sämtliche Softwareprodukte von NorCom, d.h. neben NCPower gehören auch weitere Produkte wie

NCSignage und NCSPACE zu diesem Geschäftsbereich (vgl. auch Beschreibung im Lagebericht).

Die Segmentbewertungsmethoden erfolgen unverändert zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

In der internen Berichterstattung erfolgen die Angaben vor intra- und intersegmentären Beziehungen. Demzufolge enthält die Überleitung zum Konzernzwischenenergebnis die Eliminierung der intra- und intersegmentären Beziehungen.

Bei den unternehmensweiten Angaben wird in Übereinstimmung mit den IFRS bei der Darstellung der Erträge mit Dritten auf eine Aufgliederung nach geografischen Bereichen verzichtet.

Die dargestellten Umsatzerlöse des Segments „NCConsulting“ enthalten konzerninterne Erlöse in Höhe von TEUR 4.290.

## Weitere Erläuterungen

### a. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2012 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology AG zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2012 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 36 bis 42 nachgelesen werden.

### b. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2013 **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 8.416, die damit rund 22 Prozent unter denen des Vorjahrs lagen (TEUR 10.852).

Im Bereich der **Aufwendungen** sank der Materialaufwand von TEUR 5.352 im Vorjahr auf TEUR 3.936 im ersten Halbjahr 2013. Konzernweit stieg die Mitarbeiterzahl von durchschnittlich 128 auf 132 (= 3,1 %). Korrespondierend hierzu stieg der Personalaufwand von TEUR 4.353 im Vorjahr auf TEUR 4.452. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 978 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 1.207 gestiegen; dies entspricht einer Erhöhung um TEUR 229 (= 23,4 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) erreichte auf Konzernbasis einen Wert in Höhe von TEUR -612 (Vorjahr: TEUR 1.096) und auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) schloss das Halbjahr zum 30. Juni 2013 mit TEUR -759 (Vorjahr: TEUR 410) ab.

Der Konzernjahresfehlbetrag vor Fremddanteilen belief sich auf TEUR -794 (Vorjahr: TEUR 293), wobei hiervon TEUR -19 fremden Gesellschaftern zuzurechnen sind.

Der Konzernjahresüberschuss nach Steuern und Minderheitenanteile erreichte somit einen Wert

in Höhe von TEUR -775 (Vorjahr: TEUR 291). Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf -0,08 Euro.

#### Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage:

Angaben in TEuro	Halbjahr 2013	Halbjahr 2012
Umsatzerlöse	8.416	10.852
Betriebsleistung	8.984	11.779
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-612	1.095
Betriebsergebnis (EBIT)	-759	410
Jahresüberschuss (EAT)	-794	293

#### c. Bilanzposten

Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2012 (TEUR 2.871) leicht vermindert und betrug zum 30. Juni 2013 TEUR 2.744. Dabei entfiel der größte Anteil des Anlagevermögens mit TEUR 2.613 wie zum Ende des Geschäftsjahres 2012 (TEUR 2.694) auf die immateriellen Vermögenswerte (insbesondere Firmenwerte).

Im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2012 (TEUR 4.736) verminderte sich das **Umlaufvermögen** auf einen Wert von TEUR 3.982 um 16 %.

Dabei verringerten sich die **liquiden Mittel** im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Geschäftsjahresende am 31. Dezember 2012 von TEUR 2.048 auf TEUR 1.508. Zudem sank die Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber dem

Geschäftsjahresende 2012 von TEUR 2.688 auf TEUR 2.475 (= 8 %).

Die Bilanz zeigte ein **Eigenkapital** zum Ende des ersten Halbjahres 2013 von TEUR 3.275 (Geschäftsjahresende: TEUR 4.036), so dass die Eigenkapitalquote von 53 % auf 49 % gesunken ist.

Das langfristig gebundene Vermögen ist somit vollständig durch das Eigenkapital gedeckt, so dass der Grundsatz der Fristenkongruenz erfüllt ist.

Die **Verbindlichkeiten** stiegen im ersten Halbjahr von TEUR 1.054 zum Geschäftsjahresende auf TEUR 1.573. Die kurzfristigen **Rückstellungen** konnten gegenüber dem Geschäftsjahresende von TEUR 2.185 auf TEUR 1.624 verringert werden. Die langfristigen **Rückstellungen** sanken gegenüber dem Geschäftsjahresende von TEUR 204 auf TEUR 177.

Die **Bilanzsumme** belief sich zum 30. Juni 2013 auf TEUR 6.726 (31. Dezember 2012: 7.607 TEUR)

<b>Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage:</b>		
<b>Zahlen in TEuro</b>	<b>30. Juni 2013</b>	<b>30. Juni 2012</b>
Bilanzsumme	6.726	20.652
<b>Anlagevermögen</b>		
Anlagevermögen	2.744	11.538
<b>Umlaufvermögen</b>		
Umlaufvermögen	3.982	7.078
<b>Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)</b>		
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)	3.275	16.651
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen	1.801	1.229
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten	1.573	2.035

#### **d. Cash Flow Betrachtung**

Der Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR -502 (Vorjahr: TEUR -292). Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2013 TEUR -21 (Vorjahr: TEUR -560).

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit war in der Berichtsperiode ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 0) zu verzeichnen. Insgesamt verringerte sich der Finanzmittelfonds im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2012) von TEUR 2.048 auf TEUR 1.507 zum 30. Juni 2013.

#### **e. Mitarbeiter**

Die **durchschnittliche** Mitarbeiterzahl stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 128 auf 132. Aufgrund des leichten Mitarbeiteraufbaus betrug die Mitarbeiteranzahl zum Stichtag am 30. Juni 2013 129 (Vorjahr: 133 Mitarbeiter). Hierbei wurden sämtliche Mitarbeiter inkl. Teilzeitkräfte berücksichtigt.

## **Organe der Gesellschaft**

### **Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat der NorCom Information  
Technology AG gehörten 2013 an:

Dr. Lutz Schmidt (Vorsitzender) –  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater,  
NOERR STIEFENHOFER LUTZ, Düsseldorf

Prof. Dr. Martin Traub –  
Corporate Media & TV, Drehbuchautor und  
Medienproduzent.

Gebhard Tanner –  
Selbst. Unternehmensberater im DV-Bereich.

### **Vorstand**

Dem Vorstand der NorCom Information  
Technology AG gehörten an:

Viggo Nordbakk  
Dr. Tobias Abthoff  
Liliana Nordbakk

## Beziehungen zu nahestehenden

### Unternehmen und Personen

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen zu den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Liliana Nordbakk wurde Anfang August 2013 in den Vorstand der NorCom IT AG berufen.

Andere Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrats fanden nicht statt. Die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der NorCom Information Technology AG besitzen zum 30. Juni 2013 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

	Aktienbestand zum 30.06.2013	Veränderung gegenüber 30.06.2012	Aktienoptionen zum 30.06.2013	Veränderung gegenüber 30.06.2012
<b>Aufsichtsrat</b>				
Dr. Lutz Schmidt (Vorsitzender)	Keine	Keine	Keine	Keine
Prof. Dr. Martin Traub	Keine	-	Keine	-
Gebhard Tanner	44.212	-	Keine	-
<b>Vorstand</b>				
Viggo Nordbakk	33.687	Keine	97.270	Keine
Nordbakk Invest GmbH	2.683.746	-	Keine	Keine
Liliana Nordbakk	549.213	Keine	Keine	Keine
Dr. Tobias Abthoff	4.464	Keine	187.270	90.000

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 30. August 2013

NorCom Information Technology AG

Der Vorstand